

Zwischenbewertung des Programms ISA²

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder.

Öffentliche Konsultation: Zwischenbewertung des Programms ISA²

Einführung

[ISA²](#) (Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger) ist ein Ausgabenprogramm der EU, das die Entwicklung digitaler Lösungen fördert, damit öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger in Europa von interoperablen grenz- und sektorübergreifenden öffentlichen Dienstleistungen profitieren können. Das mit dem [Beschluss \(EU\) 2015/2240](#) eingerichtete Programm ISA² hat eine Mittelausstattung von 130,9 Mio. EUR und läuft über einen Zeitraum von fünf Jahren vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2020.

Die Hauptbegünstigten des Programms sind die europäischen öffentlichen Verwaltungen, die bessere (d. h. stärker interoperabel, benutzerorientiert und digital ausgerichtete) europäische öffentliche Dienste anbieten können, indem sie die von ISA² angebotenen Lösungen weiterverwenden. Folglich können auch die Bürger und Unternehmen von diesem Programm profitieren. Da die von ISA² entwickelten Interoperabilitätslösungen kostenlos zur Verfügung gestellt werden, kann eine größere Zielgruppe (Forscher, IKT-Gemeinschaften oder Fachkräfte) erreicht werden.

Mit dieser öffentlichen Konsultation sollen die Ansichten der Interessenträger zu den Ergebnissen des Programms ISA² eingeholt werden. Die gesammelten Informationen werden in die Zwischenbewertung des Programms einfließen.

Wenn Sie weitere Informationen zu dieser Zwischenbewertung oder zum Ausfüllen des Fragebogens wünschen, wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: DIGIT-ISA2-CONSULTATIONS@ec.europa.eu

Die Konsultation wurde so gestaltet, dass ihre Beantwortung möglichst wenig Zeit in Anspruch nimmt.

Vielen Dank für Ihren wertvollen Beitrag.

Registrierung

* 1. Bitte geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen an:

* 2. E-Mail-Adresse (wird nicht veröffentlicht):

Allgemeine Angaben

* 3. Sie nehmen an dieser öffentlichen Konsultation teil:

- als Privatperson
- im Namen einer öffentlichen Verwaltung
- im Namen einer Vereinigung, die Privatunternehmen oder Fachkräfte vertritt
- im Namen einer Vereinigung, die Verbraucher oder die Zivilgesellschaft vertritt
- im Namen eines Privatunternehmens

* 3.1. Bitte geben Sie das Land an, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen:

- Österreich
- Belgien
- Bulgarien
- Kroatien
- Zypern
- Tschechien
- Dänemark
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland
- Griechenland
- Ungarn
- Irland
- Italien
- Lettland
- Litauen
- Luxemburg
- Malta
- Niederlande
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Spanien
- Slowenien
- Slowakei
- Schweden
- Vereinigtes Königreich
- Sonstiges

* 3.2. Bitte geben Sie das Land an, in dem Sie leben:

- Österreich

- Belgien
- Bulgarien
- Kroatien
- Zypern
- Tschechien
- Dänemark
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland
- Griechenland
- Ungarn
- Irland
- Italien
- Lettland
- Litauen
- Luxemburg
- Malta
- Niederlande
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Spanien
- Slowenien
- Slowakei
- Schweden
- Vereinigtes Königreich
- Sonstiges

* 3.1. Wie lautet der Name Ihrer Organisation?

* 3.2. In welchen Ländern ist Ihre Organisation tätig?

mindestens 1 Antwort(en)

- Österreich
- Belgien
- Bulgarien
- Kroatien
- Zypern
- Tschechien
- Dänemark
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland
- Griechenland

- Ungarn
- Irland
- Italien
- Lettland
- Litauen
- Luxemburg
- Malta
- Niederlande
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Spanien
- Slowenien
- Slowakei
- Schweden
- Vereinigtes Königreich
- Sonstiges

* 3.3. In welchem Sektor ist Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

- A.1 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
- A.2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- A.3 Fischerei und Aquakultur
- B.5 Kohlenbergbau
- B.6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- B.7 Erzbergbau
- B.8 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- B.9 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- C.10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- C.11 Getränkeherstellung
- C.12 Tabakverarbeitung
- C.13 Herstellung von Textilien
- C.14 Herstellung von Bekleidung
- C.15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- C.16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
- C.17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- C.18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- C.19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- C.20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- C.21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- C.22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- C.23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- C.24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- C.25 Herstellung von Metallerzeugnissen

- C.26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- C.27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- C.28 Maschinenbau
- C.29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- C.30 Sonstiger Fahrzeugbau
- C.31 Herstellung von Möbeln
- C.32 Herstellung von sonstigen Waren
- C.33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- D.35 Energieversorgung
- E.36 Wasserversorgung
- E.37 Abwasserentsorgung
- E.38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
- E.39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- F.41 Hochbau
- F.42 Tiefbau
- F.43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
- G.45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- G.46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
- G.47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- H.49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- H.50 Schifffahrt
- H.51 Luftfahrt
- H.52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- H.53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- I.55 Beherbergung
- I.56 Gastronomie
- J.58 Verlagswesen
- J.59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
- J.60 Rundfunkveranstalter
- J.61 Telekommunikation
- J.62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- J.63 Informationsdienstleistungen
- K.64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- K.65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- K.66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- L.68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- M.69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- M.70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- M.71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

- M.72 Forschung und Entwicklung
- M.73 Werbung und Marktforschung
- M.74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- M.75 Veterinärwesen
- N.77 Vermietung von beweglichen Sachen
- N.78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- N.79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- N.80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- N.81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- N.82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
- O.84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
- P.85 Erziehung und Unterricht
- Q.86 Gesundheitswesen
- Q.87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- Q.88 Sozialwesen (ohne Heime)
- R.90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- R.91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- R.92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- R.93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- S.94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- S.95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- S.96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- T.97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- T.98 Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- U.99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

*** 3.4. Ist Ihre Organisation im Transparenzregister der EU eingetragen?**

Sofern Sie diesen Fragebogen nicht als Privatperson beantworten, tragen Sie sich bitte ins Transparenzregister ein. Wenn Ihr Unternehmen/Ihre private Organisation ohne Eintragung im Transparenzregister an der Konsultation teilnimmt, wird die Kommission Ihre Antworten als Antworten einer Privatperson behandeln.

- Ja
- Nein

*** Bitte geben Sie Ihre Transparenzregister-Nummer an:**

höchstens 255 Zeichen

Ist Ihre Organisation im [Transparenzregister](#) eingetragen? Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Datenbank für Organisationen, die Einfluss auf EU-Entscheidungsprozesse nehmen möchten.

*** 3.3. In welchen Bereichen ist Ihre Organisation hauptsächlich tätig?**

- Verbraucherschutz
- Andere

* Bitte angeben:

* 3.4. Ist Ihre Organisation im Transparenzregister der EU eingetragen?

Sofern Sie diesen Fragebogen nicht als Privatperson beantworten, tragen Sie sich bitte ins Transparenzregister ein. Wenn Ihr Unternehmen/Ihre private Organisation ohne Eintragung im Transparenzregister an der Konsultation teilnimmt, wird die Kommission Ihre Antworten als Antworten einer Privatperson behandeln.

- Ja
- Nein

* Bitte geben Sie Ihre Transparenzregister-Nummer an:

höchstens 255 Zeichen

Ist Ihre Organisation im [Transparenzregister](#) eingetragen? Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Datenbank für Organisationen, die Einfluss auf EU-Entscheidungsprozesse nehmen möchten.

* 3.1. Wie lautet der Name Ihrer Verwaltung?

* 3.2. In welchem Land hat Ihre Verwaltung ihren Sitz?

- Österreich
- Belgien
- Bulgarien
- Kroatien
- Zypern
- Tschechien
- Dänemark
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland
- Griechenland
- Ungarn
- Irland
- Italien
- Lettland
- Litauen
- Luxemburg
- Malta
- Niederlande
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Spanien
- Slowenien

- Slowakei
- Schweden
- Vereinigtes Königreich
- Sonstiges

* 3.3. Bitte wählen Sie die Kategorie, die Ihre Verwaltung am besten beschreibt:

- Nationale Verwaltung
- Regionale/subnationale Verwaltung
- Kommunale/lokale Verwaltung
- EU-Verwaltung
- Andere

* Bitte angeben:

* 4. Inwieweit sind Sie mit digitalen öffentlichen Diensten und Interoperabilität vertraut?

- Überhaupt nicht
- In begrenztem Umfang
- In gewissem Umfang
- In hohem Umfang
- In vollem Umfang
- Weiß nicht/keine Meinung

* 5. Inwieweit sind Sie mit dem Programm ISA² vertraut?

- Überhaupt nicht
- In begrenztem Umfang
- In gewissem Umfang
- In hohem Umfang
- In vollem Umfang
- Weiß nicht/keine Meinung

6. Inwieweit sind Sie mit den folgenden Kategorien der ISA²-Aktionen vertraut?

Geben Sie ihre Einschätzung basierend auf der folgenden Skala mit einem Wert zwischen 1 und 5 an: (1) überhaupt nicht; (2) in begrenztem Umfang; (3) in gewissem Umfang; (4) in hohem Umfang; oder (5) in vollem Umfang. Bitte wählen Sie „weiß nicht“, wenn Sie nicht wissen oder keine Meinung haben.

	1	2	3	4	5	weiß nicht
--	---	---	---	---	---	---------------

<p>* Wesentliche und allgemeine Voraussetzungen für die Interoperabilität: Maßnahmen zur Entwicklung von Interoperabilitätslösungen für die Unterstützung öffentlicher Verwaltungen bei der Erbringung von Dienstleistungen, die vom sicheren Austausch von Dateien bis zur Verbesserung des grenzüberschreitenden Zugangs zu Behördendaten und -informationen reichen. Beispiele: TESTA; Open e-TrustEx.</p>	○	○	○	○	○	○
<p>* Semantische Interoperabilität: Initiativen zur Verbesserung der semantischen Interoperabilität zwischen öffentlichen Verwaltungen. Beispiele: Kern-Vokabulare; DCAT-Anwendungsprofil für Datenportale in Europa</p>	○	○	○	○	○	○
<p>* Datenzugang/gemeinsame Datennutzung/offene Daten: Aktionen zur Erleichterung der Weiterverwendung von nationalen Datenspeichern, grenz- und sektorübergreifenden Daten und zur Erweiterung des Zugangs zu Daten, die vom öffentlichen Sektor erzeugt wurden. Beispiele: Bereitstellung von Möglichkeiten zur Massendatenverarbeitung für öffentliche Verwaltungen FISMA: Standardisierung von Finanzdaten.</p>	○	○	○	○	○	○
<p>* Geodatenlösungen: Initiativen zur Erleichterung der wirkungsvollen und effizienten grenz- und sektorübergreifenden elektronischen Interaktion im Bereich von Standortinformationen und -diensten. Beispiel: Re3gistry.</p>	○	○	○	○	○	○
<p>* Elektronische Auftragsvergabe/elektronische Rechnungsstellung: Initiativen zur Verbesserung der bestehenden EU-Instrumente für die elektronische Auftragsvergabe und zur Erleichterung der Erstellung, des Austauschs, der Verbreitung und der Weiterverwendung von Daten zur Auftragsvergabe. Beispiele: Open e-Prior; e-Certis.</p>	○	○	○	○	○	○
<p>* Entscheidungsfindung und Rechtssetzung: Initiativen zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen, die vom Einholen von Rückmeldungen verschiedener Interessenträger bis zur Ausarbeitung neuer Rechtsvorschriften und zur Überwachung bestehender Rechtsvorschriften reichen. Beispiel: LEOS.</p>	○	○	○	○	○	○
<p>* EU-Politik — Unterstützungsinstrumente: Initiativen zur Unterstützung der EU-Politikbereiche, in denen Interoperabilitätsaspekte berücksichtigt werden müssen. Beispiel: Software für die Online-Unterschriftensammlung zur Unterstützung von europäischen Bürgerinitiativen</p>	○	○	○	○	○	○

<p>* Unterstützungsinstrumente für öffentliche Verwaltungen: Initiativen zur Erfassung und Abbildung der Interoperabilitätslandschaft in der EU und zur Förderung von Lösungen, die die Interoperabilität stärken, vom Teilen bewährter Verfahren bis hin zur Förderung der Weiterverwendung von Lösungen.</p> <p>Beispiele: EUSurvey; Joinup; Beobachtungsstelle für die nationalen Interoperabilitätsrahmen (NIFO)</p>	<input type="radio"/>					
<p>* Flankierende Maßnahmen (Kommunikation, Überwachung und Bewertung): Initiativen zur Sensibilisierung für Interoperabilitätstätigkeiten und zur Überwachung der Programmdurchführung.</p> <p>Beispiele: SEMIC-Konferenz; ISA²-Halbzeitkonferenz; ISA²-Dashboard.</p>	<input type="radio"/>					

Bewertungsfragen

1. Das Programm ISA² soll die in der Tabelle aufgeführten *Bedürfnisse* und das *Problem* angehen. Inwieweit sind Ihrer Meinung nach die europäischen öffentlichen Verwaltungen, Unternehmen und/oder Bürger von diesem Problem und diesen Bedürfnissen betroffen?

Geben Sie ihre Einschätzung basierend auf der folgenden Skala mit einem Wert zwischen 1 und 5 an: (1) überhaupt nicht; (2) in begrenztem Umfang; (3) in gewissem Umfang; (4) in hohem Umfang; oder (5) in vollem Umfang. Bitte wählen Sie „weiß nicht“, wenn Sie nicht wissen oder keine Meinung haben.

	1	2	3	4	5	weiß nicht
<p>* Bedürfnis 1: Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Verwaltungen mit dem Ziel, effizientere und sicherere öffentliche Dienste bereitzustellen.</p>	<input type="radio"/>					
<p>* Bedürfnis 2: Notwendigkeit des Informationsaustausches zwischen öffentlichen Verwaltungen im Hinblick auf die Erfüllung rechtlicher Anforderungen oder politischer Verpflichtungen.</p>	<input type="radio"/>					
<p>* Bedürfnis 3: Notwendigkeit der gemeinsamen Nutzung und Weiterverwendung von Informationen zwischen öffentlichen Verwaltungen im Hinblick auf die Steigerung der Verwaltungseffizienz und den Bürokratieabbau im Interesse der Bürger und Unternehmen.</p>	<input type="radio"/>					
<p>* Problem 1: Elektronische Verwaltungsschranken führen zur Fragmentierung des Binnenmarktes.</p>	<input type="radio"/>					

2. Das Programm ISA² soll die IKT-gestützte Modernisierung des öffentlichen Sektors in Europa fördern und den Bedürfnissen von Unternehmen und Bürgern mittels der verbesserten Interoperabilität der europäischen öffentlichen Verwaltungen Rechnung tragen. Inwieweit kann das Erreichen dieses Ziels Ihrer Ansicht nach dazu führen, dass das Programm ISA² die in der Tabelle aufgeführten Bedürfnisse und das Problem angehen kann?

Geben Sie ihre Einschätzung basierend auf der folgenden Skala mit einem Wert zwischen 1 und 5 an: (1) überhaupt nicht; (2) in begrenztem Umfang; (3) in gewissem Umfang; (4) in hohem Umfang; oder (5) in vollem Umfang. Bitte wählen Sie „weiß nicht“, wenn Sie nicht wissen oder keine Meinung haben.

	1	2	3	4	5	weiß nicht
* <i>Bedürfnis 1:</i> Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Verwaltungen mit dem Ziel, effizientere und sicherere öffentliche Dienste bereitzustellen.	<input type="radio"/>					
* <i>Bedürfnis 2:</i> Notwendigkeit des Informationsaustausches zwischen öffentlichen Verwaltungen im Hinblick auf die Erfüllung rechtlicher Anforderungen oder politischer Verpflichtungen.	<input type="radio"/>					
* <i>Bedürfnis 3:</i> Notwendigkeit der gemeinsamen Nutzung und Weiterverwendung von Informationen zwischen öffentlichen Verwaltungen im Hinblick auf die Steigerung der Verwaltungseffizienz und den Bürokratieabbau im Interesse der Bürger und Unternehmen.	<input type="radio"/>					
* <i>Problem 1:</i> Elektronische Verwaltungsschranken führen zur Fragmentierung des Binnenmarktes.	<input type="radio"/>					

3. In welchem Umfang haben [ISA²-Lösungen](#) bisher zum Erreichen der folgenden Ziele beigetragen?

Geben Sie ihre Einschätzung basierend auf der folgenden Skala mit einem Wert zwischen 1 und 5 an: (1) überhaupt nicht; (2) in begrenztem Umfang; (3) in gewissem Umfang; (4) in hohem Umfang; oder (5) in vollem Umfang. Bitte wählen Sie „weiß nicht“, wenn Sie nicht wissen oder keine Meinung haben.

	1	2	3	4	5	weiß nicht
* <i>Allgemeines Ziel:</i> Förderung der IKT-gestützten Modernisierung des öffentlichen Sektors in Europa und Befriedigung der Bedürfnisse der Unternehmen und Bürger mittels einer verbesserten Interoperabilität der europäischen öffentlichen Verwaltungen, um so zur Vollendung des digitalen Binnenmarktes und letztlich zum Wirtschaftswachstum und zur globalen Wettbewerbsfähigkeit der Europäischen Union beizutragen.	<input type="radio"/>					

* <i>Spezifisches Ziel 1:</i> Entwicklung, Weiterverfolgung und Förderung eines ganzheitlichen Konzepts für die Interoperabilität in der Union, um die Fragmentierung der Interoperabilitätslandschaft in der Union zu beseitigen.	<input type="radio"/>					
* <i>Spezifisches Ziel 2:</i> Erleichterung der wirksamen und effizienten grenz- und sektorübergreifenden elektronischen Interaktion zwischen europäischen öffentlichen Verwaltungen einerseits und zwischen europäischen öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen und Bürgern andererseits.	<input type="radio"/>					
* <i>Spezifisches Ziel 3:</i> Beiträge zur Schaffung leistungsfähigerer, vereinfachter und nutzerfreundlicher elektronischer Behördendienste auf der nationalen, der regionalen und der lokalen Ebene der öffentlichen Verwaltung.	<input type="radio"/>					
* <i>Spezifisches Ziel 4:</i> Ermittlung, Schaffung und praktische Anwendung von Interoperabilitätslösungen, die der Durchführung der Politik und der Tätigkeiten der Union dienen.	<input type="radio"/>					
* <i>Spezifisches Ziel 5:</i> Erleichterung der Weiterverwendung von Interoperabilitätslösungen durch die europäischen öffentlichen Verwaltungen.	<input type="radio"/>					

*** 4. Inwieweit sind Sie mit den vom Programm ISA² bereitgestellten Lösungen als Mittel zur Erfüllung Ihrer Bedürfnisse bezüglich der grenz- und sektorübergreifenden Interoperabilität digitaler öffentlicher Dienste zufrieden?**

- Überhaupt nicht
- In begrenztem Umfang
- In gewissem Umfang
- In hohem Umfang
- In vollem Umfang
- Weiß nicht/keine Meinung

5. Bitte geben Sie Ihre Bedürfnisse in Bezug auf grenz- und sektorübergreifende Interoperabilität digitaler öffentlicher Dienste an und nennen Sie weitere Maßnahmen die ergriffen werden können, um die Wirksamkeit des Programms ISA² zu steigern.

höchstens 1000 Zeichen

6. Bitte geben Sie eine Ihnen bekannte EU-Initiative an, die Ihre Bedürfnisse in Bezug auf die grenz- und sektorübergreifende Interoperabilität digitaler öffentlicher Dienste erfüllt.

höchstens 1000 Zeichen

* 7. Sind Ihnen andere EU Programme bekannt, die zur IKT-gestützten Modernisierung des öffentlichen Sektors in Europa beitragen und die Bedürfnisse von Unternehmen und Bürgern durch verbesserte Interoperabilität der europäischen öffentlichen Verwaltungen erfüllen?

- Ja
- Nein

7.1. Bitte geben Sie an, inwieweit das Programm ISA² und andere EU-Programme, die ähnliche Ziele haben, Synergien miteinander aufweisen (d. h. sie erzielen eine kombinierte Wirkung, die größer ist als die Summe ihrer jeweiligen Einzelwirkung).

Geben Sie ihre Einschätzung basierend auf der folgenden Skala mit einem Wert zwischen 1 und 5 an: (1) überhaupt nicht; (2) in begrenztem Umfang; (3) in gewissem Umfang; (4) in hohem Umfang; oder (5) in vollem Umfang. Bitte wählen Sie „weiß nicht“, wenn Sie nicht wissen oder keine Meinung haben.

	1	2	3	4	5	weiß nicht
* Fazilität „Connecting Europe“	<input type="radio"/>					
* Programm zur Unterstützung von Strukturreformen	<input type="radio"/>					
* Horizont 2020	<input type="radio"/>					
Andere	<input type="radio"/>					

* Bitte geben Sie den Namen des anderen Programms an:

7.2. Bitte geben Sie an, inwieweit sich das Programm ISA² und andere EU-Programme mit ähnlichen Zielen überschneiden (z. B. beide Programme investieren in ähnliche Lösungen, wodurch Überschneidungen entstehen).

Geben Sie ihre Einschätzung basierend auf der folgenden Skala mit einem Wert zwischen 1 und 5 an: (1) überhaupt nicht; (2) in begrenztem Umfang; (3) in gewissem Umfang; (4) in hohem Umfang; oder (5) in vollem Umfang. Bitte wählen Sie „weiß nicht“, wenn Sie nicht wissen oder keine Meinung haben.

	1	2	3	4	5	weiß nicht
* Fazilität „Connecting Europe“	<input type="radio"/>					
* Programm zur Unterstützung von Strukturreformen	<input type="radio"/>					
* Horizont 2020	<input type="radio"/>					
Andere	<input type="radio"/>					

* Bitte geben Sie den Namen des anderen Programms an:

--

8. Inwieweit wären Ihrer Meinung nach nationale oder subnationale Maßnahmen ohne das Programm ISA² in der Lage, die folgenden Ziele zu erreichen?

Geben Sie ihre Einschätzung basierend auf der folgenden Skala mit einem Wert zwischen 1 und 5 an: (1) überhaupt nicht; (2) in begrenztem Umfang; (3) in gewissem Umfang; (4) in hohem Umfang; oder (5) in vollem Umfang. Bitte wählen Sie „weiß nicht“, wenn Sie nicht wissen oder keine Meinung haben.

	1	2	3	4	5	weiß nicht
* <i>Allgemeines Ziel:</i> Förderung der IKT-gestützten Modernisierung des öffentlichen Sektors in Europa und Befriedigung der Bedürfnisse der Unternehmen und Bürger mittels einer verbesserten Interoperabilität der europäischen öffentlichen Verwaltungen, um so zur Vollendung des digitalen Binnenmarktes und letztlich zum Wirtschaftswachstum und zur globalen Wettbewerbsfähigkeit der Europäischen Union beizutragen.	<input type="radio"/>					
* <i>Spezifisches Ziel 1:</i> Entwicklung, Weiterverfolgung und Förderung eines ganzheitlichen Konzepts für die Interoperabilität in der Union, um die Fragmentierung der Interoperabilitätslandschaft in der Union zu beseitigen.	<input type="radio"/>					
* <i>Spezifisches Ziel 2:</i> Erleichterung der wirksamen und effizienten grenz- und sektorübergreifenden elektronischen Interaktion zwischen europäischen öffentlichen Verwaltungen einerseits und zwischen europäischen öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen und Bürgern andererseits.	<input type="radio"/>					
* <i>Spezifisches Ziel 3:</i> Beiträge zur Schaffung leistungsfähigerer, vereinfachter und nutzerfreundlicher elektronischer Behördendienste auf der nationalen, der regionalen und der lokalen Ebene der öffentlichen Verwaltung.	<input type="radio"/>					
* <i>Spezifisches Ziel 4:</i> Ermittlung, Schaffung und praktische Anwendung von Interoperabilitätslösungen, die der Durchführung der Politik und der Tätigkeiten der Union dienen.	<input type="radio"/>					
* <i>Spezifisches Ziel 5:</i> Erleichterung der Weiterverwendung von Interoperabilitätslösungen durch die europäischen öffentlichen Verwaltungen.	<input type="radio"/>					

*9. Glauben Sie, dass es mit dem Programm ISA² möglich ist, die oben genannten Ziele mit geringerem Kostenaufwand als bei ähnlichen nationalen oder subnationalen Maßnahmen zu erreichen?

- Überhaupt nicht
- Wahrscheinlich nicht
- Wahrscheinlich
- Auf jeden Fall
- Weiß nicht/keine Meinung

Weitere Informationen

* 1. Wären Sie bereit, an einer kurzen Anschlussumfrage zu den Themen dieser Umfrage teilzunehmen?

- Ja
- Nein

2. Wenn Sie einschlägige Unterlagen zu Ihren Antworten auf die oben stehenden Fragen beifügen möchten, können Sie dies hier tun.

Die maximale Dateigröße beträgt 1 MB

* 3. Die Kommission wird die Antworten auf diese öffentliche Konsultation veröffentlichen. Sie können wählen, ob die Angaben zu Ihrer Person veröffentlicht werden dürfen, oder ob Sie anonym bleiben möchten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag, ungeachtet der von Ihnen gewählten Option, Gegenstand eines Antrags auf Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 werden kann.

- Anonym**
Es werden lediglich die Art Ihrer Einrichtung, Ihr Herkunftsland und Ihr Beitrag veröffentlicht. Alle anderen personenbezogenen Angaben (Ihr Name, Name und Größe Ihrer Organisation, Nummer im Transparenzregister) werden nicht veröffentlicht.
- Öffentlich**
Ihre personenbezogenen Angaben (Ihr Name, Name und Größe Ihrer Organisation, Nummer im Transparenzregister) werden zusammen mit Ihrem Beitrag veröffentlicht.

* Ich stimme den [Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten](#) zu.